



**Geschäftsbericht ICYE Schweiz
Programmjahr 2021/22**

zuhanden der GV vom 02. März 2023

Inhaltsverzeichnis

Executive Summary
Personal und IT
Zusammenarbeit Vorstand
Strategie- und Priorisierung
Finanzbericht
Marketing-Kommunikation
Fundraising
Freiwilligeneinsätze
Freiwilligenkoordination
Netzwerk national
Netzwerk international

Executive Summary

Das Programmjahr 2021/22 war das dritte Jahr, in welchem ICYE Schweiz noch sehr stark unter den negativen Folgen der Corona-Pandemie litt. Austausche mit den Partnerkomitees in der asiatischen Region waren immer noch nicht möglich, es galten in vielen anderen Ländern noch Einreiserestriktionen und Schweizer:innen wollten weiterhin nur kurz ins Ausland und dafür sich erst kurzfristig per Vertrag festlegen.

Weiter wurde die zweijährliche internationale GA (General Assembly) vom November 2021 auf Mai 2022 verschoben. Die personelle Situation war 2021/22 weiterhin durch viele Wechsel sehr schwierig.

Die Strategie und Fokus galten weiterhin den Verein durch die Pandemie zu steuern und den grossen Stress und Workload auf der Geschäftsstelle in diesen schwierigen Bedingungen mit so vielen Mitteln wie möglich zu bewältigen. Es wurde auf bestehende Partnerschaften gesetzt, das Online-Marketing wurde ausgebaut, um die Visibilität der Organisation zu gewährleisten.

Erneut konnte nur eine kurzfristige Strategie mit Fokus auf die Finanzen geführt werden um doch wo möglich Einnahmen zu generieren – die Unsicherheit der Pandemie machte Planung auch 2021/22 schwer. Das EVS-Programm wurde wieder vollständig mit Mobilitäten besetzt, das Outgoing-Programm von ICYE lief wieder im Kurzzeit besser, im Langzeitprogramm gingen die Zahlen weiter zurück. Eine kleine Gruppe von Incomings (6 insgesamt) konnte vom August 2021 bis Juli 2022 gehostet werden: alle diese hatten ihren Austausch um 1 Jahr verschieben müssen.

Die ICYE-Mitarbeiterinnen gaben alles, um die tiefere Zahl von Freiwilligen doch einen Austausch im Ausland zu ermöglichen, oder auch hier in der Schweiz zu betreuen. Auch Zusammenarbeit und Projekte mit unter anderem der SGB/Movetia und der Stiftung Mercator wurden grosszügig weiterverfolgt, und neues Werbematerial wurde konzipiert, gestaltet und gedruckt. Wo möglich, ging ICYE wieder an Messen und Veranstaltungen vor Ort um ihre Programme zu vermarkten.

Dank der Unterstützung des Nothilfefonds der Stiftung Mercator, dem COVID-Bundeskredit im Jahr 2020/21 und die BSV-Unterstützung in beschriebenen Geschäftsjahr (2021/22) für RFH 7.2 konnte ICYE trotz den tiefen Austauschzahlen noch ein Jahr schaffen unter den negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Resultat Abschluss 2021/22: -22'870.52 CHF wobei beachtet werden muss, dass die Fonds bis auf 5'000 CHF aufgelöst wurden. **Resultat vor Fondsbereinigung -27'870.52 CHF** (Details zum Finanzabschluss siehe Finanzbericht). **Flüssige Mittel: 154'759.36 CHF.**

ICYE Schweiz befindet sich durch die Pandemie weiterhin in einer angespannten Lage. Die finanzielle Steuerung wird aktuell neu aufgebaut und die Geschäftsstelle von Buchhaltungsaufgaben entlastet um sich besser auf das Kerngeschäft von Austauschen zu fokussieren zu können. Es braucht neben eine höhere Mobilitätenzahl eine bessere Kostendeckung des Aufwands.

Personal

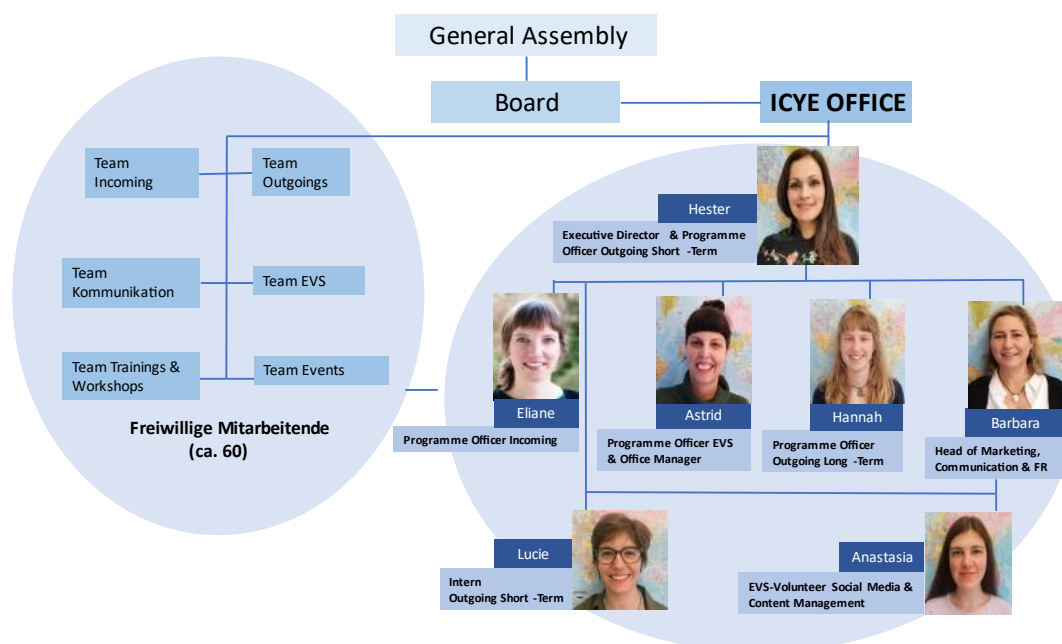
Das Berichtsjahr zeichnet sich durch eine instabile Personalsituation bei den **festangestellten Mitarbeiterinnen** aus: 2 festangestellte Mitarbeiterinnen verliessen ICYE (EVS-Programmmanagement und Marketing, Kommunikation, Fundraising). Weiter kündigte die Programmverantwortliche Outgoing Langzeit Ende Juni 2022, jedoch verliess sie ICYE erst Ende September 2022.

Durch die Fluktuation beim Personal, Mehraufwand bei der Betreuung der Programmteilnehmenden und eine Verlagerung des Fokus auf das Überleben in der Pandemie, wurden auch 2021/22 viele Überstunden angehäuft. Mit dem neuen Personalreglement sollte dies nun verhindert werden: nur noch maximal eine Woche des eigenen Arbeitspensums ist erlaubt, um mit in das nächste Geschäftsjahr zu nehmen. Die Mitarbeiter:innen haben dazu neue Arbeitsverträge erhalten und wurden über diese Änderung informiert. Es führte zu einer grösseren Eigenverantwortung, die eigenen Überstunden zeitnah abzubauen. Eine Lösung für die Geschäftsleiterin wird 2022/23 beschlossen, weil bei ihr noch viele Überstunden aus den Geschäftsjahren 2019/2020 und 2020/21 stehen. Es ist von grosser Bedeutung die Arbeiten ohne Überstunden weiterzuführen. Dies nicht nur, damit der Verein ICYE Schweiz operativ optimal läuft und weiterentwickelt sowie sich längerfristig nachhaltig finanziell stabilisiert, sondern auch um die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen aufrecht zu erhalten.

Die Geschäftsstelle per 30.06.2022:

- **Hester Kuijk Breitenmoser**, Geschäftsleiterin & Programmverantwortliche Kurzzeitprogramme (100%)
- **Astrid Türler**, Programmverantwortliche EVS und Office Manager (80%)
- **Hannah Egger**, Programmverantwortliche Langzeitprogramme (40%)
- **Eliane Gérard**, Programmverantwortliche Incoming-Programm (40%)
- **Barbara du Preez-Ulmi**, Leiterin Marketing, Kommunikation, Fundraising (70%)

Unterstützt wurde die Geschäftsstelle im Programmjahr 21/22 von einer Praktikantin und EVS-Freiwilligen. Die Praktikantin Lucie Carrasco began ihr einjähriges Praktikum im August 2021 auf der Geschäftsstelle. Die EVS-Freiwillige Ksenia Ivanova aus Russland war noch bis Februar 2022 auf der Geschäftsstelle – ihre Nachfolgerin würde erst im neuen Programmjahr 2022/23 anfangen. Weiter startete die EVS-Freiwillige Anastasia Murha aus der Ukraine im August 2021 ihren Einsatz auf der Geschäftsstelle; brauchte aber ab Februar 2022 ein reduziertes Pensum und viel zusätzliche Betreuung wegen dem Start der Ukrainekrieg.



Das ICYE-Team arbeitete aufgrund der Corona-Pandemie zwischen Oktober 2021 und März 2022 fast ausschliesslich im Homeoffice. Dank der gut funktionierenden IT-Ausrüstung und fast täglichen online-Meetings konnte auch in dieser herausfordernden und ungewöhnlichen Zeit weitergearbeitet werden. Das Bürotelefon war eingeschränkt bedient. Eine Abwesenheitsnachricht informierte, dass das Büro sehr unregelmässig besetzt war.

Diese Art und Weise der Arbeit war während dieser Zeit sehr herausfordernd. Die Betreuung der Programmteilnehmenden und ihren Stakeholders war weiterhin auch im Geschäftsjahr 2021/22 anspruchsvoll und zeitintensiv. Informationen, die zu verarbeiten und weiterzuleiten waren (Abbrüche, Absagen, geschlossene Projekte, Partnerkomitees in Schwierigkeiten, ICYE Schweiz in Schwierigkeiten) waren zum grössten Teil unerfreulich, und den Spirit im Team hochzuhalten und alle Mitarbeitenden und Praktikantinnen an Board zu halten, verlangte allen voran von der Geschäftsleiterin sehr viel Energie und Kraft.

Für das kommende Programmjahr ist vorauszunehmen, dass die Praktikantin Lucie Carrasco nach ihrem Praktikum ab September 2022 bei ICYE als Programmassistentin Outgoing (30%) tätig wird und dass die Stelle der Programmverantwortlichen Outgoing Langzeit ab Oktober 2022 (noch) nicht neu besetzt wird, weil vor allem die Zahlen im Langzeitprogramm sehr tief bleiben und eine Stelle von 40% in der jetzigen Situation nicht gerechtfertigt sind. Weiter werden ab August 2022 zwei neue EVS-Freiwillige einen Einsatz auf der ICYE-Geschäftsstelle leisten.

Die Geschäftsleiterin wurde bei der Rekrutierung der neuen Mitarbeiterinnen bei der Vorselektierung unterstützt. Der Aufwand für die Einarbeitung eines fast neuen Teams war sehr zeitintensiv.

Infrastruktur und IT

Auf der Geschäftsstelle wurde im Sommer 2022 die Zusammenarbeit in gegenseitigem Einvernehmen mit der langjährigen IT-Freelancer Jonas Ryser gekündigt und an die Firma Keller Digital gegeben.

Zusammenarbeit Vorstand

Mitglieder

In den Vorstand wurden im Rahmen der GV 2021 wurden folgende Personen in den Vorstand gewählt:

- Lukas Birrer (Präsident)
- Katja Schwab (Vize-Präsidentin)
- Patrick Meier (Kassier)
- Rebecca Lang (Vorstandsmitglied)
- Stefanie Jakob (Vorstandsmitglied)

An der GV 2022 am 02. März 2023 treten Lukas Birrer, Katja Schwab und Rebecca Lang aus dem Vorstand zurück. Wir danken ihnen an dieser Stelle herzlich für ihren grossartigen, langjährigen Einsatz.

Im neuen Geschäftsjahr wird sich der Vorstand in folgender neuer Konstellation zusammensetzen:

- Patrick Meier (Kassier)
- Stefanie Jakob (Vorstandsmitglied)
- Peter Küng (Vorstandsmitglied)

Vorstandsarbeit

Im vergangenen Geschäftsjahr traf sich der Vorstand zu sieben Sitzungen. Zudem fand eine Retraite statt: fokussiert wurde auf die Finanzen, Crowdfunding und Personal. Weiter fand ein Neujahrsessen mit dem Vorstand und gesamter Geschäftsstelle statt. Der Präsident entschied sich aus privaten Gründen um sich vom Mitte März 2022 bis Mitte Mai 2022 vorübergehend aus dem Vorstand zurückzuziehen.

Aufgrund der angespannten Finanzlage des Vereins, beschäftigten die Finanzen sowie Massnahmen zur Verbesserung des Ergebnisses wiederholt den Vorstand. Insbesondere befasste sich der Vorstand mit Massnahmen, die es dem Verein trotz der bestehenden internationalen Herausforderungen erlauben, das Austauschprogramm weiterhin fortzuführen.

Die Kommunikation innerhalb des Gremiums aber auch der Austausch zwischen Vorstand und Geschäftsstelle war weiterhin ein Fokusthema. Der Vorstand setzte sich grosszügig für das Crowdfundingprojekt für das Incomingprogramm ein. Das Projekt muss von März nochmals auf Ende Mai verschoben werden, weil die Spendenlandschaft in den Fokus der Ukrainekrieg war. Das Crowdfundingprojekt war eine ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen freiwilligen Mitarbeitenden, Vorstandsmitglieder, der Leiterin Marketing, Kommunikation, Fundraising, der Geschäftsleiterin, einem Incoming-Volunteer und seinem Projekt und seiner Gastfamilie sowie einige ICYE-Partnernkomitees im Ausland. Das Ergebnis von CHF 8'200 erfreute ICYE sehr. Das Geld wird investiert in das Incoming-Programm 2022/23.

Strategie- und Priorisierung

Für 2021/22 wurde wieder eine Jahresstrategie mit Fokus auf Finanzen, Personal und Crowdfunding gewählt. Das Statietreffen dazu fand im Oktober 2021 statt.

Geschäftsstelle / Personal

Im Fokus steht die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen: es ist schwierig, die Zufriedenheit zu halten in den unsicheren Zeiten der Coronapandemie und auch der Ukrainekrieg. Der Arbeitslast ist weiterhin hoch, dies betrifft vor allem die Geschäftsleiterin.

Finanzen

Es fanden mehr Treffen und Austausche mit Fokus auf die Finanzen zwischen dem Kassier und der Geschäftsleiterin statt. Auch, weil ein Teil des Rechnungswesen an den Kassier übergeben wurde, um die Geschäftsstelle im Alltagsgeschäft zu entlasten.

Crowdfunding

Der Vorstand engagierte sich aktiv und voller Elan für ein erfolgreiches Crowdfunding über das WeMakelt-Plattform, um mindestens CHF 8'000 für das Incoming-Programm einzunehmen. Das Projekt konnte Ende Juni 2022 erfolgreich abgeschlossen werden.

Finanzbericht

Das Vereinsjahr 2021/22 wurde am 30.06.2022 mit einem Verlust von -22'870 CHF abgeschlossen – nach Auflösung von Fondsvermögen von CHF 5'000. Vor Auflösung von Fondsvermögen resultierte einen Verlust von -27'870 CHF. Zusammengefasst kann die finanzielle Situation zum Jahresende wie folgt beschrieben werden:

Fondsvermögen	10'000	
Entnahme Fonds Spezielle Projekte	- 5'000	
Fondsvermögen nach Entnahme Spezielle Projekte		5'000
Eigenkapital		14'926
Verlust 2021/22		- 22'870

Bis März 2020 war ICYE Schweiz sehr gut auf Kurs und die Zahl der Anmeldungen und der Mobilitäten erreichten oder überschritten die budgetierten Beträge.

Durch den Ausbruch der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen konnte die Geschäftstätigkeit nicht mehr wie geplant weitergeführt werden und es entstanden zusätzliche Kosten sowie Ertragsausfälle durch das ganze Geschäftsjahr 2021/22.

Marketing-Kommunikation

Diversität ist die treibende Kraft bei ICYE. Im Marketing, Kommunikation und Fundraising bereicherten uns die Ideen von Kathrin Rietze, Barbara du Preez-Ulmi, sowie von den EVS-Freiwilligen Liza aus Russland und Nastia aus der Ukraine. Dazu erfreuten uns die Berichte, Fotos und Videos von den ICYE-Freiwilligen, die uns Lichtblicke aus aller der Welt auf unsere Bildschirme brachten.

2021/22 war ICYE unter anderem an Messen, Infoabende und -tage in Bern, Lausanne, Payerne, Luzern und Zürich und an verschiedenen Intermundo-Anlässen. Unsere monatlichen Infoveranstaltungen auf Zoom waren sowohl in Deutsch wie Französisch beliebt, und die von uns automatisch neu verschickten Videos und PDFs der Präsentationen sind ein Hit: sie können von Interessenten locker mit andern geteilt, oder nochmals in Ruhe durchgesehen werden. Auf Google Schweiz war ICYE auch dieses Jahr wieder top, unser traditioneller Winter-Werbeversand lief digital ausgezeichnet über die Bühne und auf den Sommer hin hatten wir all unsere Broschüren, Flyer und Poster neugestaltet.

Dieser frische Wind wehte durch weitere Kommunikationsmassnahmen: ein neuer Newsletter und Medienbeiträgen. Ein digitales Prozessmanagement verhalf uns zu mehr automatisierten Abläufen, damit wir uns intensiver qualitativ gutem Content widmen konnten. Wir begannen damit, auch Videos, Bilder und Berichte von unseren Partnerkomitees mehr in unseren Sozialen Medien einzubinden.

Dank der finanziellen Unterstützung für ausserschulische Kinder- und Jugendarbeit im Rahmen des Kinder- und Jugendförderungsgesetz empfing ICYE erneut einen grosszügigen Beitrag vom Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) im Rahmen der RFH 7.2 von CHF 86'957.

ICYE freute sich darüber, dass die Stiftung Mercator das Projekt «weltweit engagiert!» für Lehrabgänger:innen und junge Berufsleute bis auf Ende 2023 verlängerte. Wir führten eine neue M&E Methode ein, erschlossen den Markt mit neuen Ideen und erstellten zusammen mit unserem Projektpartner SCI neues Kampagnenmaterial her. Dank dem Mercator-Stipendium konnten Volunteers mit Lehrabschluss einen lehrreichen Freiwilligeneinsatz in Peru und Brasilien erleben.

Das Kooperationsprojekt mit dem SGB-FSS, durch die Stiftung Movetia unterstützt, kam kurz nach Ende des Programmjahres 2021/22 zum Abschluss. Auch wenn es schwierig war, im Nischenmarkt von Freiwilligeneinsätzen und in der Integration von Gehörlosen Fuss zu fassen, resultierte es in einer weiterführenden Zusammenarbeit zwischen dem Gehörlosenbund und ICYE. Ohne Movetia wäre dies nicht zustande gekommen; auch sind wir sehr dankbar für die tolle Zusammenarbeit mit dem SGB-FSS.

Wir danken dem BSV, den Stiftungen Mercator und Movetia, sowie dem SGB-FSS herzlich für die Kooperation und Unterstützung.

ICYE lancierte 2021/22 auch ein eigenes Fundraising-Projekt auf dem Schweizer Crowdfunding-Plattform wemakeit. Dank dem ausserordentlichen Engagement von den freiwilligen Mitarbeiterinnen Nadya Bouvier und Noemi Müller, sowie vom Vorstand wurde in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle, dem Incoming-Volunteer aus Bolivien, seiner Gastfamilie und seinem Einsatzprojekt ein erfolgreiches Crowdfunding-Projekt aufgegleist: ICYE konnte CHF 8'120 für das Incoming-Programm einnehmen. Weiter sind wir unseren Partnerkomitees in Costa Rica, India, Kenia, Mexiko und Nepal sehr dankbar für das zur Verfügung stellen von Goodies. Ein weiteres grosses Dankeschön gilt natürlich alle Spender:innen! Wie versprochen, danken wir namentlich im Rahmen des Goodies «Page of Fame» folgenden Unterstützer:innen: Jolanda Schmidiger, Simone Wyss, Stefan Voss, Katja Schwab, Margrith Scherrer, Andi Obrecht, M. Thalmann.

Freiwilligeneinsätze

Incomings ICYE

Nach einem Stopp im Incoming-Programm 2020/21 durch die Corona-Pandemie, freute sich ICYE im Programmjahr 2021/22 fünf Freiwillige für 12 Monate und einen Freiwilligen für 6 Monate aus Bolivien, Costa Rica, Ghana, Honduras, Japan und Nigeria aufzunehmen.

Leider konnten nur zwei Volunteers aufgrund der anhaltenden Covid-Situation und Verzögerungen bei Visumbehörden an den Window Dates einreisen. ICYE verschob das 4-tägige Intro Camp in Bern auf Ende September, wo die Freiwilligen wichtige Bausteine für ihr Austauschjahr mit auf den Weg bekamen. Der Ausflug nach Gruyère und der Degustation eines echten Schweizer Käsefondues war für die Volunteers ein erstes Highlight im ersten Monat in der Schweiz.

Im Dezember trafen sich die Freiwilligen zur Mid-Term Evaluation in Aarburg. Das dreitägige Wintercamp stand unter dem Motto «Interkulturelle Lernerfahrung und Anpassung an die Schweizer Kultur und Alltag».

Im März übernahm Eliane Gérard das Incoming-Programm von Hester Kuijk Breitenmoser als Programme Officer Incoming. Beim Spring Trip im April hatte Eliane die Gelegenheit, die Freiwilligen persönlich kennenzulernen. Es wurde ein interaktiver Workshop auf der Geschäftsstelle angeboten, bei dem die Volunteers sich über ihre verbleibenden Monate in der Schweiz und ihre Ziele Gedanken austauschten. Am Nachmittag stand ein Ausflug nach Fribourg auf dem Programm. Die Stadt wurde per Schatzsuche erkundet, und als krönender Abschluss wurde die Weitsicht von der Loretto-Kapelle genossen.

Das Austauschjahr schlossen die Volunteers im Summer Camp in Aarburg im Juni 2022 gebührend und erfolgreich ab. Mit guten Deutschkenntnissen, viele Lernerfahrungen über Arbeiten in non-profit Organisationen, mehr Verständnis für andere Lebensweisen und Ansichten, praktisches Wissen über die Schweizer Gesellschaft und Kultur konnten die Volunteers auf ein Jahr voller bereichernden, tollen, lustigen, aber sicher auch einigen schwierigen Momente, zurückschauen.

2021/22 hat ICYE vier Volunteers in einer Gastfamilie platziert. Zwei dieser Gastfamilie hatten gleichzeitig eine Tochter, die am Outgoing-Programm teilnahm, die anderen beiden hatten sich spontan als gemeldet. Die Freiwilligen fühlten sich bei ihren Gastfamilien sehr wohl und sie konnten alle das ganze Jahr am selben Ort wohnen. Die Gastfamilien leisteten einen unglaublich wertvollen Beitrag an die erfolgreiche Durchführung des Programms. Wir sind ihnen für ihr grossartiges Engagement sehr, sehr dankbar.

Weiter freute es ICYE, dass nach dem Stopp von einem Jahr, die langjährigen Partnerprojekte gerne wieder einen Volunteer aufnahmen: die Kita LIFE in Küsnacht ZH, die Rothaus-Stiftung in Muri AG und die Schweizerischen Jugendherbergen in Zürich und Bern hosteten wieder ICYE-Volunteers. Zudem war ICYE sehr glücklich, dass in der unsicheren Covid-Situation auch ein neues Partnerprojekt, die Ecole d'Humanité in Hasliberg BE, einen ICYE-Volunteer aufnahm. Wir sind allen unseren Einsatzprojekten sehr dankbar, dass sie den ICYE-Volunteers diese einmalige, wichtige Lebenserfahrung auch 2021/22 ermöglicht haben!

Outgoings Langzeit ICYE

Im Berichtsjahr 2021/22 arbeitete Hannah Egger im Langzeitprogramm zu 40% Die Zahlen waren tief: mit 6 Ausreisen im August/September 2021 und 3 Ausreisen im Januar/Februar 2022. Im Jahr des Pandemieausbruchs 2019/20 betrug die Anzahl Outgoings Langzeit noch 38 Volunteers (eingie mussten wegen der Pandemie im März 2020 vorzeitig den Einsatz abbrechen). Im Vorjahr 2020/21 reisten insgesamt 11 Volunteers im Langzeitprogramm aus. Es ist klar, dass diese Zahl 2022/23 wieder viel höher über 10 liegen sollte.

Die Programmverantwortliche setzte sich deswegen ein, um viele Dokumente und Unterlagen für die Outgoing-Volunteers zu überarbeiten und Prozesse effizienter und effektiver zu gestalten. Im Gegensatz zum Programmjahr 2020/21 konnten die Vorbereitungsseminare sowie auch die Returnee Days wieder vor Ort durchgeführt werden. Das resultierte auch darin, dass aus dieser kleinen Zahl wieder einige Returnees bereit waren, um sich auch als freiwillige Mitarbeitende für ICYE in Zukunft einzusetzen. Weiter wurden die Verträge für die Outgoings neu auf den Pandemie geschrieben.

Es reisten 5 Freiwillige nach Lateinamerika, 3 innerhalb von Europa und 1 nach Afrika. Das asiatische Raum sowie Neuseeland hatte während dem ganzen Geschäftsjahr noch keine offenen Grenzen. Die Betreuung und vor allem die Vorbereitung war mühsamer und schwieriger als ICE sich von vor der Pandemie gewohnt war. Es musste vieles zusätzlich abgeklärt werden und sowohl bei den ICYE-Organisationen als auch bei den Volunteers herrschte Unsicherheit.

Outgoings – Kurzzeit

2021/22 konnten 26 Volunteers in einen Kurzeinsatz einen Freiwilligenarbeit leisten: 3 in Nepal, 12 in Lateinamerika, 2 in Europa und 7 in Afrika. Das war eine deutliche Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr, als nur 8 Kurzzeitfreiwillige ausreisen konnten. Im Jahr 2019/20, das erst im letzten Quartal von der Pandemie getroffen wurde, reisten 38 Kurzzeitvolunteers aus, wobei ICYE insgesamt mit 20 zusätzlich rechneten, diese Anmeldungen aber nicht kamen durch die Pandemie oder weil der Einsatz abgesagt werden musste.

Somit befindet sich ICYE 2021/22 wieder auf einen steigenden Weg im Kurzzeitprogramm, obwohl auch hier die Unsicherheit grosszügig zugenommen hat und erst im letzten Moment Verträge unterschrieben werden und die Einsätze sehr kurzfristig angefragt werden, was zu einer höheren Arbeitsdruck auf der Geschäftsstelle führt.

Weiter gelten viele Einreiserestriktionen rund um Corona, was nicht allen Kandidat:innen passt. Die dankbarkeit einen Einsatz zu machen, überherrscht aber.

European Voluntary Service

Ende Januar 2022 übernahm Astrid Türler das EVS-Programmmanagement von Sara Moreno. Nach einer herausfordernden Zeit während der Pandemie, die von allen Mitarbeiterinnen viel Flexibilität, Kreativität und Durchhaltewillen beansprucht hatte, war es für Astrid schön zu sehen, wie die Lust, sich auf einen Auslandeinsatz einzulassen, bei den Freiwilligen im In- und Ausland wieder langsam anzog.

Bis Ende Geschäftsjahr konnten die meisten der 14 offenen Hosting- und einige der 7 Sending-Mobilitäten besetzt werden. Obschon die Corona-Vorschriften im Ausland noch sehr unterschiedlich gehandhabt und oftmals strenger umgesetzt wurden als in der Schweiz, konnten die Freiwilligen wieder einen «normalen» EVS-Einsatz ohne grössere Umstände absolvieren. Einige unserer Projekte im Ausland konnten allerdings noch keine Freiwilligen aufnehmen und wir mussten spontan nach Alternativen suchen. Wir haben nun mehrere neue, spannende Projekte in Österreich, Spanien und Italien gefunden und so unser Netzwerk erweitern können. Wir haben uns um diese neue Zusammenarbeit gefreut und bekamen schon erste positive Rückmeldungen von unseren Freiwilligen.

Herausfordernd kam Anfangs 2022 der Krieg in der Ukraine hinzu. Unsere EVS-Freiwilligen aus der Ukraine aber auch Russland und Belarus waren davon sehr direkt betroffen. Auf der ICYE-Geschäftsstelle haben wir versucht um Nastia, unsere EVS-Freiwillige aus der Ukraine, in dieser schwierigen und beispiellosen Situation so gut als möglich zu unterstützen und zu begleiten. Wir sind ebenfalls allen Hosting Projekten in der Schweiz sehr dankbar für die zusätzliche Unterstützung für ihre Volunteers aus diesen Ländern

Es war schön, dass im April das EVS-Trainingslager, organisiert durch Movetia, wieder vor Ort durchgeführt werden und die Freiwilligen von diesem persönlichen Austausch profitieren konnten. Im Lager konnten persönliche Kontakte geknüpft und neue, wichtige Erfahrungen gesammelt werden.

Die administrativen Belange im EVS-Programm können jetzt, nach der Pandemie, vermehrt online erledigt, und müssen nicht mehr immer per Post eingereicht werden. Dies erleichtert den Alltag sehr.

Bei den Freiwilligen bemerkten wir dieses Jahr mehr Spontaneität. Oft wird kurzfristiger geplant und gibt es sehr konkrete Vorstellungen über Zeitraum und Inhalt eines Einsatzes. Es ist nicht immer einfach dies gerecht zu werden und leider mussten wir dann auch sowohl im Incoming- als im Outgoing-Programm vom EVS Abbrüche vonseiten der Volunteers verkraften. Dabei ist der Wunsch, ein kürzeres Volontariat als 12 Monate zu machen, im Aufschwung.

Wir haben uns sehr stark bemüht, um diesen Bedürfnissen und Wünschen so gut wie möglich zu entgegenzukommen. Eine grosse Portion an Flexibilität und Kreativität waren entsprechend 2021/22 von allen gefragt: von den Gastfamilien, von den Einsatzprojekten und von ICYE, auch aber von den Volunteers. Wir sind vor

allem den Gastfamilien und Projekten unglaublich dankbar, dass sie sich auf diese Situationen flexibel, verständnisvoll und geduldig eingestellt haben!

Community-Pflege

Im Berichtsjahr wurden jede 2 Monate einen Newsletter (Mailchimp) an alle Aktiv- und Passivmitglieder sowie an die Gastfamilien verschickt. Das im März 2019 eingeführte Mitgliederverwaltungstool ClubDesk bewährt sich sehr. Es kann nicht nur für das Management der Freiwilligen genutzt werden, sondern leistet auch für die Verwaltung aller Versandadressen sowie für die Erstellung von Verträgen und Rechnungen gute Dienste.

Mit den aktiven Freiwilligen kommuniziert die Geschäftsstelle primär direkt und persönlich per Mail, WhatsApp, SMS oder Telefon. Weiter werden News auch auf der Webseite publiziert, der Facebook- und Instagram-Account wird regelmässig aktualisiert und mit Neuigkeiten versehen.

Netzwerk national

Intermundo

Die Geschäftsleiterin Hester Kuijk Breitenmoser hat sich seit April 2019 im Vorstand von Intermundo eingesetzt. Sie trat an der MV vom April 2022 aus dem Intermundo-Vorstand zurück, um ihren Fokus nun mehr auf ICYE zu verlegen. Die Geschäftsleiterin nahm 2021/22 an das jährliche Geschäftsleitertreffen von Intermundo teil, sowie auch an die jährliche Schulung, diesmal über die Prävention von sexueller Gewalt im internationalen Jugendaustausch.

Netzwerk international

Es ist zu beobachten, dass die Austauschzahlen fast aller Partnerkomitees in den letzten Jahren während der Pandemie kontinuierlich gesunken sind und dass einige Komitees in besorgniserregenden finanziellen Schwierigkeiten stecken. In diesem Zusammenhang hat ICYE Schweiz ein Notdarlehen an das Partnerkomitee in Tansania von € 700 im Juli 2022 gesprochen, welche bis Juni 2024 zurückbezahlt werden muss.

Die Geschäftsleiterinnen besuchte vom 5. bis 10. Mai 2022 die **General Assembly der ICYE Föderation in Berlin, Deutschland**. Die GA findet normalerweise immer im November statt. Diese musste aber aufgrund der Coronapandemie verschoben werden.

Zentrale Themen auf internationaler, europäischer und nationaler Ebene waren im Berichtsjahr die Policies zu «**Sexual Violence**», **Child Protection** und «**Ethical Code**». Weiter finalisierte die GA die neue Vision und Mission Statement:

Our Vision

We envision a world of diverse, engaged individuals and communities who can contribute to social justice, solidarity, peace and environmental sustainability.

Our Mission

To provide high quality and impactful intercultural learning experiences and opportunities, as well as capacity building, to all involved in our work, so that they can better contribute for a just, peaceful and sustainable world; especially supporting young people in building personal and professional competencies.

ICYE is committed to and will work with others who are committed to:

*Justice for all persons who suffer from social, political, economic and personal injustice;
Break through the barriers between cultures and peoples;
The principle of equality among cultures, nations and sexes;
Providing experiences that will encourage international and intercultural understanding;*



International Cultural Youth Exchange
Internationaler Jugend- und Kulturaustausch
Echange Culturel International de Jeunes

Geschäftsbericht 21/22

*Helping participants to become aware of the issues and problems in the local and national community in order to better understand world-wide socio-economic-political issues and problems;
Encouraging commitment to act on these understandings, both during the exchange experience and beyond.*

Weitere Arbeitsgruppen, die bis zum GA vom November 2023 arbeiten werden sind „Green Policy“, „Statutory Documents“, „Future of the Federation“ und „Finances of the Federation“.

Die Geschäftsleiterin Hester Kuijk Breitenmoser wurde an der GA in den internationalen Vorstand, dem Board of Managers gewählt, mit einem Mandat bis zur nächsten GA im November 2023. Dazu setzt die Geschäftsleiterin sich in den Arbeitsgruppen der Policy Implementations und Finances of the Federation ein.